

geistigen Gaben. Entspricht er nicht deinen Anforderungen auf diesen drei Gebieten, so ziehe dich zurück. Ein anständiges Mädchen läßt einen Mann, den es nicht heiraten will, auch nicht zwecklos einen Antrag stellen.“

*

„Heirate keinen Mann, der beschränkte Begriffe vom Essen hat und immer erzählt, wie seine Mutter das oder jenes zubereitet hat. Gewiß muß eine Frau kochen können. Aber wir leben im Zeitalter der Konserven. Und zwischen selbstgebackenem Brot und gekauftem besteht nur ein Unterschied: das vom Bäcker schmeckt besser.“

*

„Findest du einen Mann, den du achtest, der dich anständig erhalten kann, mit dem dich gemeinsame Interessen verbinden, so sage nicht nein — auch wenn du ihn noch nicht lieben kannst. Oft kommt Liebe mit den Jahren und hält dann länger vor.“

Ich wende ein, daß mir die Lehrsätze der guten Dame doch etwas zu nüchtern klingen. Aber lächelnd wehrt die junge Frau ab.



Eine Aufgabe im Seminar für Eheglück:

Herr X. hat eine sehr schöne, blonde Sekretärin. Eines Tages sieht Frau Klatschmaul, wie er mit dem Mädchen zusammen ausgeht, und erzählt es brühwarm seiner Frau wieder. Was soll Frau X. tun? Wie soll sie sich Frau Klatschmaul gegenüber benehmen, wie in der Angelegenheit selbst verhalten?

(Antwort auf Seite 44.)